

Startseite > Region > Rhein-Berg > Rösrath > Rösrath: Junge Handballer mit Handicap halten zu

Sie gehören zusammen

Wie eine Rösrather Handballgruppe von jungen Menschen mit Handicap spielt

Von [Karin Grunewald](#)

19.02.2024, 07:36 Uhr

Lesezeit 5 Minuten



Die Mannschaft der Handballgruppe für Kinder mit Handicap.

Copyright: Grunewald

Anzeige

In der Gruppe ist jeder, wie er ist – egal was er kann oder welche Einschränkung er hat. Deswegen sind die Mitglieder so ein gutes Team.



Merken



Teilen



Schrift



Drucken

Es ist 16 Uhr, und in der Dreifachsporthalle am Schulzentrum Rösrath herrscht ein wuseliges Durcheinander von ganz besonderen Menschen. Die Handballgruppe der HSG Rösrath/Forsbach für Kinder und Jugendliche mit Handicap hat Training. An diesem Tag ist es auch ein besonders Training, denn die Gruppe bekommt eigene Trikots. Sie sind ein Symbol. Ein Symbol, dass das gute Dutzend zusammengehört, dass sie ein Team sind. Das ist wichtig.

Besonders ist schließlich auch, dass „Fremde“ dabei sind. Drei Vertreter des Lions Club Rösrath, der unter anderem die Trikots gespendet hat, und die Frau von der Zeitung. Die Vier werden sich am Ende völlig integriert fühlen.



Eine Trainingseinheit für mehr Körpergefühl.

Copyright: Grunewald

Louis Rückennummer ist die 20. „Ich hab zwei mehr als du“, neckt sein Bruder Bela. Er trägt die 21 und wird freundlich auf seinen Irrtum hingewiesen. Mehr sei es trotzdem. Louis hat das Bedürfnis nachzulegen. Er moniert gespielt theatralisch bei seiner Mutter: „Warum hat der Bela so ne coole Hose...und ich so eine?“ Die beiden 15-jährigen messen sich in brüderlicher Konkurrenz. Ansonsten sieht man sie die folgenden eineinhalb Stunden selten getrennt. Sie sind Zwillinge. Ein Zwillingsspaar von gleich Dreien in der Gruppe.

Begrüßung durch „Cheftrainer“ Christian Faust. Alle sitzen im Kreis, bis auf Emil. Emil ist acht, und er möchte lieber mittendrin sitzen. Doch er fügt sich. Faust erklärt das Aufwärmspiel. Jeder steckt sich ein Trikot in den Hosenbund und versucht, möglichst viele der anderen zu „erobern“. „Aber...“, sagt er, „es gibt eine wichtige Regel: das eigene darf nicht festgehalten werden.“ Ein paar scheinen sich ihrer guten Idee beraubt zu sehen, aber die Regel wird allgemein anerkannt.

Anzeige



Ein Moment der Pause.

Copyright: Grunewald

Anpiff. Die Verfolgungsjagd mit Kindern, Trainern und Gästen beginnt. Manche der Kinder sind flott unterwegs, manche können nur gehen, Louis und Bela haben doppelt so lange Beine wie die Kleinsten, und

Elijah kann gar nicht laufen. Er ist das einzige Kind im Rollstuhl. Ein ungleiches Spiel? Nicht unbedingt.

Wieder im Kreis fragt der Trainer: „Wer hat ein Trikot?“ Einige zeigen auf. „Prima, ihr habt euer Trikot verteidigt!“, sagt er. Es geht weiter mit zwei, drei und so weiter. Elijah zeigt jedes Mal auf – und wird jedes Mal von seinen Anschiebern gebremst. Erst bei der Sechs stupsen sie ihn an. „Jetzt, jetzt aufzeigen, Elijah!“. Der Achtjährige wedelt fröhlich mit den Armen – er hat gewonnen. „Jeder findet hier seine Nische“, wird Christian Faust später sagen.

Aufmerksamkeitsspanne meist nicht so hoch

Die Kinder haben verschiedenste [Einschränkungen](#), manche gleich mehrere. „Recht häufig kommt Autismus dazu“, sagt Linda Berger, die Mutter von Emil und gleichzeitig Trainerin. Sie ist Sonderpädagogin oder – wie ihr Trainerkollege und Ehemann Daniel sagt – „Besonderspädagogin“.

Anzeige

Bei den meisten sei die Aufmerksamkeitsspanne tendenziell gering, die Frustrationsgrenze manchmal niedrig. Linda Berger hatte die Idee, diese Gruppe zu gründen. „Ich habe einfach mal angefragt – und sofort eine Antwort bekommen“, erzählt sie.

Konzept in Rösrath ist niederschwellig und zwanglos

Verantwortlich dafür war Alexandros Tsotsonos, Jugendwart und stellvertretender Vereinsvorsitzender. Er arbeitet beim Deutschen Behindertensportverband und setzte die Idee in Rekordzeit um. „Das ist ja kein reines Handballtraining“, erklärt er das Konzept. „Es ist niederschwellig und zwanglos.“ Allein die große Halle verlange den Kindern ein hohes Maß an räumlicher Koordinierung ab. Dann schwärmt er eigentlich nur noch. „Es ist so schön zu sehen, wie sie sich über Dinge freuen, die für andere Kinder völlig selbstverständlich sind.“

Aufgebaut ist nun ein Parcours. Zwei Kästen und ein Slalom durch Reifen und Baustellenpylone. Klettern, Robben, Springen, Beine und Kopf sortieren und zusammenbringen. Die Jüngeren werfen danach mit Handbällen auf Pylone, die Älteren versuchen sich im Siebenmeterschießen aufs Tor.

Trainern macht Training mit behinderten Kindern Spaß

„Ich heiße Mian und habe die Nummer 13“, sagt der Jüngste der Gruppe ungefragt der Journalistin. „Eishockey finde ich auch cool.“ Der Siebenjährige ist pausenlos quer durch die Halle unterwegs und sucht Kontakt, auch mit Anschubsen. Emil ist das zu viel. Nach einem hilfeschauenden Blick zu seiner Mutter sagt er zu Mian: „Ich will das nicht“. Als der Erfolg nicht durchschlagend ist, ergänzt er listig: „Der Chris wartet auf dich.“ Der Trainer steht am entgegengesetzten Ende der Halle. Mian ist sichtlich im Interessenkonflikt. Er bleibt bei Emil, nimmt aber zwei Gänge raus.

„Ich hätte nie gedacht, dass mir das hier so einen Spaß macht“, sagt Christian Faust. Vieles sei spontan und unvorhersehbar – aber genau das mache es aus. Auf die Frage nach Veränderungen im Team sagt er: „Zu allererst in der Persönlichkeitsentwicklung.“

Die Kinder bewegen sich frei, haben Vertrauen gefasst und trauen sich selbst viel mehr zu.“ Bei anfliegenden Bällen drehen sie den Kopf nicht mehr weg, den Sprung vom Kasten meistern sie mit Mut und sie lassen mehr Körperkontakt zu. Was es für die Kinder bedeutet, fasst Elijah so zusammen: „Hier zu sein und dabei zu sein“, sagt er. „Und dass es meine Mannschaft ist.“

[Interview zur Inklusion](#)

„Das Café Grenzenlos ist aus Bergisch Gladbach nicht mehr wegzudenken“

Von Uta Böker



In dieser Mannschaft ist Jolina das einzige Mädchen. Auf die Frage, wie das so sei, hat sie keine Antwort. Sie scheint sie gar nicht recht zu verstehen. Hier ist jeder wie er ist. Es spielt keine Rolle, was er kann oder nicht kann; auch nicht, ob er Junge oder Mädchen, groß oder klein, jünger oder älter ist. Nach dem Handball-Abschlussmatch dauert es, bis die Halle leer ist. Tschüss Emil. Tschüss Louis. Tschüss Chris. Tschüss Jolina. Der Abschied klingt ein bisschen wie bei der alten Fernsehserie „Die Waltons“. Wie eine große Familie, die zusammengehört und sich nur Gutes wünscht.

Offen für neue Mitglieder

Die HSG Rösrath/Forsbach ist ein Zusammenschluss für den gemeinsamen Handball-Spielbetrieb der Vereine SV Union Rösrath 1924 und Turnverein Forsbach 1914. Die Gruppe für Kinder und Jugendliche mit Handicap wurde 2023 gegründet und ist in der Region die einzige ihrer Art. Derzeit haben alle Kinder Behinderungen, doch ist die Gruppe grundsätzlich auf Inklusion ausgelegt und offen für alle, gleichgültig ob mit oder ohne Handicap, und auch mit welchem.

Begleitet werden die derzeit 13 Team-Mitglieder von fünf Trainerinnen und Trainern. Bis zu 20 Kinder wären mit diesem Trainerstab betreubar. [Interessenten](#) sind herzlich willkommen, sollten sich aber vorankündigen für den Besuch des Trainings. Dieses findet jeden Freitag von 16 – 17.30 Uhr in der Dreifachturnhalle am Schulzentrum Rösrath statt. (kgr)

Das könnte Sie auch interessieren

Anzeige
Steffi Grafs Tochter ist wahrscheinlich die schönste Frau der Welt
Game of Glam

Anzeige
Top-Tipp: Gute Nacht Socken, die wirklich helfen!
Tieberg Socken

Mehr erfahren

Anzeige
Podologen überrascht: Einfache Lösung revolutioniert Fußgesundheits!
Apothekenschau

Mehr erfahren

Anzeige
Overath: Wie dieser Ring mein Leben verändert hat

Goldtreu

Mehr erfahren

Anzeige

Gartenschlauch hat auf einmal die 8-fache Power!
TurboWasher™

Anzeige

Im Krankenhaus kennt fast kein Kassenpatient...
Pro Verbraucher

**Neuropathie (Nervenschmerzen)? Tun Sie dies
sofort (ansehen)**

Deutsche Neuro

Angebot einholen

**Deutsches Start-Up verspricht: keine Löcher mehr
in der Unterhose**
SNOCKS

Anzeige

**Wenn Sie Rückenschmerzen haben, lesen Sie dies
unbedingt**

Natürlich Gesund Magazin

Anzeige

Kein Scherz: So kosten Treppenlifte fast nichts
Treppenlift-Vergleich

Mehr erfahren

Anzeige

Spannende Pläne, entspannter Flug
eurowings.com

Mehr erfahren

Anzeige

**1 seltsame Methode bekämpft Tinnitus - Es ist
genial!**

Audicil

Mehr erfahren

Anzeige

**Overath: Glas Gartenzimmer kosten jetzt fast
nichts! (Schau mal)**

Gartenzimmer | Gesponserte Links

SERVICES

 Abo

 E-Paper

 Meine Artikel

 Newsletter

 Shop

 Shoppingwelt

 Push

 Immobilien

 Jobbörse

 Wir trauern

 Anzeigen

 Kiosk



Vergleichsrechner



Bütz Mich



Hilfe



Kontakt



Meine lokalen
Nachrichten

FOLGEN SIE UNS

ENTDECKEN SIE UNSERE APP



Copyright 2024 DuMont Rheinland, Köln

[Allgemeine Geschäftsbedingungen](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Impressum](#) | [RSS-Feeds auf ksta.de](#) | [Cookies & Tracking](#) | [Newsletter](#) | [Kölner Stadt-Anzeiger abonnieren](#) | [FAQ](#) | [Cookie-Einstellungen](#)